



HORIZONT 2020

– Das EU - Rahmenprogramm für Forschung- und Innovation. Ein Überblick

Kick-Off-Konferenz zu HORIZONT 2020,
MAGDEBURG, 30. Januar 2014

Dr. Marianne Paasi, Referat B6 "Reflektive
Gesellschaften", DG Forschung und Innovation



Was ist neu in Horizont 2020?

- Wichtiger Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen
- erstreckt sich über den ganzen Forschungs- und Innovationszyklus, d.h. inkl. Förderung von Ideen bis zu marktfähigen Produkten und Dienstleistungen
- schafft unternehmerische Möglichkeiten und Arbeitsplätze
- KMU im Fokus
- bringt sämtliche Förderprogramme der Union zusammen: FP, CIP, EIT
- Synergien zwischen Strukturfonds und Horizont 2020
- Öffnung zu neuen Teilnehmern: Zivilgesellschaft
- Vereinfachung des Regelwerkes





Politische Ziele von Horizont 2020

- Horizont 2020 trägt direkt zur Europa 2020 Wachstumsstrategie bei
- Horizont 2020 unterstützt die Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise – und das Post-Krisenmanagement
- Innovation Union, Digitale Agenda für Europa, Ressourcenschonendes Europa, Integrierte Industriepolitik für das Zeitalter der Globalisierung
- Schliessung der Forschungs- und Innovationskluft in Europa und gegenüber den USA





Struktur von Horizont 2020

Drei Schwerpunkte:

- *Wissenschaftliche Exzellenz*
- *Führende Rolle der Industrie*
- *Gesellschaftliche Herausforderungen*

+ Vier Teilbereiche, die komplementär sind

+ Bereichsübergreifende Aspekte

+ Andere allgemeine Grundsätze





Budgetaufteilung im Horizont 2020, (in Mio euro)

Wissenschaftsexzellenz:	24 441,1
Führende Rolle der Industrie:	17 015,5
Gesellschaftliche Herausforderungen:	29 679,0
Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung:	816,5
Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft	462,2
Direkte Massnahme der GFS (nicht Nukl):	1 902,6
Europäisches Innovations- und..(EIT):	2 711,4





Wissenschaftliche Exzellenz

- Europäischer Forschungsrat
- Zukünftige und neu entstehende Technologien
- Marie-Sklodowska-Curie-Massnahmen
- Forschungsinfrastruktur der Weltklasse





Führende Rolle der Industrie

- *LEIT*
- *Zugang zu Risikofinanzierung*
- *Unionsweite Unterstützung der KMU*





Gesellschaftliche Herausforderungen: Beitrag zu Europa 2020

- *Gesundheit, demographischer Wandel und Wohlergehen;*
- *Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, maritime und limnologische Forschung und Bio-wirtschaft;*
- *sichere, saubere und effiziente Energie;*
- *intelligenter, umweltfreundlicher und integrierter Verkehr;*
- *Klimaschutz, Umwelt, Ressourceneffizienz und Rohstoffe;*
- *Europa in einer sich verändernden Welt: Integrative, innovative und reflektive Gesellschaften;*
- *Sichere Gesellschaften – Schutz der Freiheit und Sicherheit Europas und seiner Bürger*





Vier Teilbereiche

Vier Teilbereiche, die komplementär und notwendig sind

- das Einzelziel "Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung"*
- das Einzelziel "Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft"*
- Direkte Massnahmen der Gemeinsame Forschungsstelle, ausserhalb des Nuklear-Bereich und*
- die Ausrichtung der Arbeit von EIT auf Horizont 2020.*





Bereichsübergreifende Aspekte

- *Sozial- und Geisteswissenschaften als Querschnittsaktivität*
- *KMUs: hohe Beteiligung ist angestrebt, da sie bei der Vermarktung von Forschung und Innovation einen Vorteil haben: mindestens 20% aller Mittel in den Schwerpunkten 2 und 3 sollen an KMU fließen*
- *Internationale Zusammenarbeit*
- *Wissenschaft und Gesellschaft*
- *Nachhaltige Entwicklung und Klimawandel*
- *Überbrückung von der Entdeckung bis zur Marktreife*
- *Ausweitung der Beteiligung*
- *übergreifende Unterstützungsmassnahmen*





Andere allgemeine Grundsätze

- *Gleichstellung der Geschlechter*
- *Offener Zugang zu den Forschungsergebnisse (open access)*
- *Ethische Grundsätze*
- *Berufliche Laufbahnen der ForscherInnen*
- *Komplementaritäten mit anderen Unionsprogrammen*
- *Synergien mit den europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI)*





Was und wie wird unterstützt: Instrumente der Unterstützung

Generell: indirekte Massnahmen für die Unterstützung der Forschungs- und Innovationstätigkeiten durch Verbundforschung oder individuelle Forschung (in EFR und Marie-Sklodowska-Curie-Massnahmen)

Spezielle Massnahmen:

KMU-spezifische Massnahmen (Forschung, Risikokapital...)

öffentlich – privat; öffentlich – öffentlich

Der schnelle Weg zur Innovation





Interessant, komplex und vereinfacht im Verfahren!

- Vereinfachung der Regeln und Verfahren; Risiko vs. Vertrauen
- Einheitliche Kostenmodelle und einfachere Förderregeln
- Strukturelle Vereinfachung: einheitliche Regel für die Beteiligung
- Überarbeitete Kontrollstrategie
- Verstärkte Komitologie bei der Strategischen Programmplanung
- Externalisierung der Forschungs- und Innovationsförderung





Viel Erfolg bei Ihrer Bewerbung!

Arbeitsprogramme für 2014 – 2015 sind veröffentlicht!

Regionale Innovationsstrategie Sachsen – Anhalt 2014 – 2020 bietet einen hervorragenden Rahmen

Die gute Beratungsinfrastruktur nutzen!

